© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



1908, p. 99, betr. eine neue Art der Gattung *Platypsyllus*, die Dr. A. Lutz in mehreren Exemplaren auf einheimischen Ratten entdeckte und in einer Sitzung lebend vorlegte. Schon früher hatte Dr. Lutz einen *Platypsyllus* auf einer Hesperomys aus Entre Rios in Argentinien gefunden. — Schenkling referiert über Koeppen, Bibliotheca Zoologica Rossica, Bd. I, sowie über eine Arbeit von Dr. A. Thienemann, in der dieser zur Erforschung der ersten Entwicklungsstadien der Mücken auffordert, und legt einen Prospekt über ein neues Schmetterlingswerk vor: The Rhopalocera of Java, Pieridae, by M. C. Piepers and P. C. T. Snellen. — Afsmuth zeigt eine stenogastre und eine physogastre Form von Termitoxenia, besonders bei der letzteren sind die Dipterencharaktere sehr schön zu sehen; ferner 2 Aleocharinen aus Südamerika mit deutlicher Hypertrophie des Fettkörpers, *Corotoca* und *Spirachtha*, aufserdem die Larve von *Paussus Kannegieteri* aus Buitenzorg. — Horn macht auf einige nomenklatorische Fälle aufmerksam, bei denen ein Autor Insekten nach Personen benannt und den Personennamen im Nominativ angewandt hat. So hat Gory Ann. Soc. Ent. Fr. 1833 p. 173 eine „*Cicindela Brunet*" und l. c. p. 178 eine „*Cicindela Guérin*" beschrieben, welche bisher stets irrtümlich als „*Cicindela Bruneti*" und „*Guérini*" zitiert worden sind. Ausdrücklich geben die internationalen Nomenklaturregeln (Fassung von 1904, § 13) die Gültigkeit solcher Nominativformen zu, indem sie „*Laophonte Mohammed*" als Beispiel anführen. Überdies wäre nach Anschauung des Vortragenden kein stichhaltiger Unterschied zwischen den Namen von Göttern (z. B. *Cicindela Juno*), Halbgöttern, Heroen oder mythologischen Einzelwesen (z. B. *Aphaenops Orpheus, Tiresias* oder *Cerberus*) und schliefslich Vornamen von Menschen (z. B. *Cicindela Clara* und die von Lepidopterologen zahlreich vergebenen Mädchennamen usw.) zu machen. — Schlufs $11^1/_2$ Uhr.

---

## Aus der entomologischen Welt.

Von **Walther Horn**, Berlin.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

### I. Totenliste.

Prof. Dr. Wilhelm Müller, unser langjähriges Mitglied, ist am 19. VI. im Alter von 77 Jahren in Jena gestorben. Obwohl der Tote niemals mit entomologischen Arbeiten hervorgetreten ist, war er doch einer der bekanntesten deutschen Coleopterophilen, welcher sich überall einer grofsen Beliebtheit erfreute. Er besafs

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



eine recht bedeutende generelle Spezieskenntnis, sammelte bis in das letzte Lebensjahr hinein mit jugendlichem Feuereifer und machte fast alljährlich eine kleine entomologische Rundreise, um seine Korrespondenten persönlich aufzusuchen. Seine Sammlung gehört zu den gröfseren Kollektionen Deutschlands (er hatte unter anderem die Haasesche Sammlung aus Siam erworben). Seit 1864 hatte er in Jena die ordentliche Professur für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie inne; erst im letzten April hatte er sich pensionieren lassen. In Jena war der originelle und liebenswürdige alte Herr stadtbekannt: Im Scherze rühmte man ihm nach, dafs er seinen Mitmenschen „aufser Medizin noch Achtung einflöfse". Sein Scherzname war „Leichen-Müller". — Maurice des Gozis, einer der bekannteren Sammler und gelegentlicher Bearbeiter paläarktischer Insekten (speziell der Fauna seiner französischen Heimat), ist am 11. IV. gestorben. — W. Caspari II (Lepidopterologe) ist am 17. VI. an einer Blinddarmoperation in Wiesbaden gestorben. — Lagos A. Aigner-Abafi, der Begründer und langjährige Redakteur des „Rovartani Lapok", einer der verdienstvollsten Lepidopterologen Ungarns, ist am 19. VI., 69 Jahre alt, nach langer Krankheit gestorben.

## II. Personalien.

Prof. Dr. Robert F. Scharff (Dublin) ist zum Mitglied der Academy of Nat. Hist. in Philadelphia gewählt worden. — C. T. Brues, früherer Curator of Invertebrate-Zoology im Museum von Milwaukee, ist Lehrer der ökonomischen Entomologie an der Harvard-Universität geworden. — C. Gordon Hewitt (von Manchester) ist als Nachfolger J. Fletchers zum Entomologen der Central Experiment Farm in Ottawa ernannt worden. — Direktor G. Breddin ist von seiner Herzerkrankung wieder genesen. — Prof. Dr. L. v. Heyden ist am 12. VI. zum Ehrenmitglied des niederländischen Entomologischen Vereins ernannt worden. — C. F. Adams ist Direktor des College of Agriculture and Agricultural Experiment Station der Universität von Arkansas, Paul Hayhurst (von Harvard!) sein entomologischer Assistent geworden. — René Courteaux, einer der jungen Assistenten des Laboratoire entomologique des Pariser Museums (Hemipter.), ist, 19 Jahre alt, gestorben. — Der Orthopterologe Malcolm Burr in Eastry (England) ist von der Universität Oxford zum Dr. phil. ernannt worden.

## III. Sammlungen.

Die grofse Sammlung amerikanischer Lepidopteren von Dr. H. Skinner (10 000 Exempl.) ist von der Akademie in Phila-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



delphia gekauft worden. — Bas. G. Nevinson hat die alte Jansousche Cicindelinen-Sammlung (Coll. Van de Poll) erworben. — Eine kleine Sammlung exotischer Lepidopteren (33 Kasten) steht bei Frau Mattka (Spremberg, Wilhelmstr. 19) zum Verkauf. — Die Coleopteren-Sammlung Louis Mesmins (Paris) wird von Clermont (Morcenx, Landes) vereinzelt. — K. Dietze (Plauen i. V., Dobenaustr. 108) will seine Kollektion exotischer Lepidopteren vereinzeln. — Die Tianschan-Ausbeute des Dr. G. Almásy ist dem Budapester National-Museum geschenkt worden. — Die Suffertsche Lepidopteren-Sammlung wird jetzt von J. L. Ildau (Berlin W. 15, Fasanenstr. 64) losweise vereinzelt.

## IV. Extraordinaria.

Am 22.—24. VI. ist in Cambridge eine dreitägige Darwin-Zentenarfeier im Beisein der Söhne des grofsen Forschers abgehalten worden. Alle deutschen Universitäten waren vertreten; die deutsche Sprache soll dabei besonders glänzend abgeschnitten haben. — Die „Deutsche Zool. Gesellschaft" hat am 1.—3. VI. ihre XIX. Jahresversammlung in Frankfurt a. M. abgehalten. Von entomologischen Vorträgen sind nur anzuführen: Prof. Heymons über *Hemimerus* und Prof. Meisenheimer über Flügelregeneration bei Lepidopteren. — H. v. Ihering hat die bisherige biologische Station des Museu Paulista, welche am Abhang der Serra ($1^1/_2$ km von Alto da Serra) an der Bahnstrecke Santos — São Paulo liegt, zu einer öffentlichen internationalen biologischen Station erhoben, mit der Absicht, später daraus einen „National-Park" zu schaffen. — Für den James Fletcher-Memorial Fund sind in den ersten 3 Monaten nicht weniger als 1270 $ gezeichnet worden, ein gewifs recht schöner Beweis für das Nationalgefühl unserer amerikanischen Kollegen. — Am 24. II. ist eine neue Sektion für „biologische Vivariumkunde" in der Wiener Zoolog.-Botan. Gesellschaft konstituiert worden. — Eine dänisch-französische Expedition war Anfang dieses Jahres zur Erforschung der Lepra nach St. Thomas gefahren: eine ihrer Hauptaufgaben war dabei gewesen, festzustellen, ob die Bettwanzen (wie von amerikanischer Seite behauptet worden war) eine besondere Ansteckungsgefahr wären. Es hat sich herausgestellt, dafs dem nicht so ist, da die Wanzen die kranken Stellen meiden. — Vom 3.—6. VI. hat in Krefeld die 66. Versammlung des „Naturhistor. Vereins der preufsischen Rheinlande und Westfalens" getagt, bei welcher Gelegenheit die Entomologie in erfreulicher Weise zur Geltung gekommen ist. Sehr dankenswert ist die Absicht des genannten Vereins, in grofsem Stile die Verbreitung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



einzelner Insektenfamilien (Coleopt., Mücken) in Westdeutschland zu erforschen. — Nachdem im British Museum of Natural History eine kurze Zeit lang der „Chief Librarian" der „Bloomsbury-Library" eine der Entomologie nicht gerade sehr wohlwollende Direktorrolle gespielt hat, ist jetzt in der Person des ersten Mineralogen des South Kensington Museums ein eigener Direktor wieder eingesetzt worden. In neuester Zeit ist übrigens eine recht erfreuliche Strömung in dem Sinne aufgetreten, die zoologische Abteilung des Museums unter 2 einander gleichstehende „Keepers" (of vertebrates und invertebrates) zu stellen. Hoffentlich geht dieser Wunsch bald in Erfüllung. — Von den entomologischen Auktionen bei Stevens (London) sind wieder einige interessante Preissteigerungen für englische Lepidopteren-Aberrationen zu melden: *Polygonia c-album* = 80 Mk., *Arctia caia* = 112 Mk., *Arctia villica* = 95 Mk. Aus der Schillschen Sammlung brachte ein *Chrysophanus dispar* 80 Mk., aus der Smallpieceschen Kollektion eine *Argynnis paphia* 102 Mk., aus der Pardoeschen ein *Polyommatus dispar* 102 Mk. Die Auktionen der Schillschen Sammlung britischer und exotischer Coleoptera nehmen inzwischen langsam ihren weiteren Verlauf. Die L. B. Proutsche britische Lepidopteren-Kollektion (exklusive Geometriden) wird zurzeit gemeldet. — Die „Natural Study Society" in London hat am 4. und 5. VI. in den Royal Botanic Gardens des „Regent's Park" eine naturhistorische Austellung veranstaltet. — In der „Internacia Scienca Revuo", IV. 07, hat Forel eine neue Ameise (*Myrmecocrypta Emeryi*) in Esperanto publiziert! — Der verstorbene Königsberger Entomologe G. Künow hat dem dortigen entomologischen Verein „Entomol. Kränzchen" die Summe von 4000 Mk. vermacht. Der genannte Verein hat jetzt damit begonnen, „Berichte" herauszugeben (I. Bericht 1908/09).

## V. Sammelreisen.

Ch. Alluaud ist von seiner afrikanischen Expedition vom Kilimandjaro, Kenia und Ruwenzori glücklich via Entebbé, Mombassa und Tanga zurückgekehrt. Bei dem letzteren Ort hat er den dortigen Grotten einen Besuch abgestattet. Die Ausbeute vom Kenia war leider nicht ergiebig. — Ernest Olivier hat im Frühjahr eine Reise nach Südtunesien gemacht. — Prof. Dr. K. Escherich ist mit Unterstützung der preufsischen Akademie der Wissenschaften zum Studium der Termiten nach Ceylon unterwegs. — Prof. Dr. Phil. P. Calvert, Assistent-Prof. of Zoology der Universität von Pennsylvanien, hat bis Oktober 1910 Urlaub genommen, um in Zentralamerika Odonaten zu studieren. Zunächst ist er nach Costa Rica abgereist. — J. Buresch

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



(Sophia) sammelt zurzeit in Dalmatien und Griechenland Lepidopteren und Coleopteren. — A. Drenowsky und A. Markowitsch erforschen die Lepidopterenfauna des Balkans und Rhodope-Gebirges.

---

## Rezensionen und Referate.

Brauer, Die Süfswasserfauna Deutschlands. Heft 3 und 4: Coleoptera, bearbeitet von Edmund Reitter. Verlag von Gustav Fischer, Jena 1909. Preis 5 Mk., geb. 5,50 Mk.

Diese Exkursionsfauna, die 19 Hefte umfassen soll, schreitet rüstig vorwärts. Den Insekten sind die Hefte 2—9 gewidmet, von denen bisher Heft 3/4 (*Coleoptera*), 5/6 (*Trichoptera* — siehe die Besprechung D. E. Z. 1909, p. 593) und 7 (*Collembola* bis *Rhynchota* — siehe unten) erschienen sind. Die Käfer sind von unserm Ehrenmitglied, dem Kais. Rat E. Reitter in Paskau, einem der besten Coleopterologen der Jetztzeit, bearbeitet worden. Es ist erstaunlich und zeugt von der immensen Arbeitskraft dieses Forschers, dafs er neben seinen Geschäften als Redakteur, als Bearbeiter der Coleopteren der „Fauna Germanica“ (Verlag Deutscher Lehrerverein für Naturkunde, Stuttgart) und neben seinen Berufsgeschäften noch Zeit finden konnte, dieses Büchlein zu verfassen, das auf 235 Seiten alle im und am Wasser lebenden Käfer Deutschlands behandelt. Es liegt im Plane des Werkes, keine langen Beschreibungen zu geben, sondern nur kurze Bestimmungstabellen für die Unterfamilien, Gattungen und Arten, und in diesen ist der Verfasser ja ein Meister! Dem praktischen Bedürfnis entspricht die Einteilung in echte Wasserkäfer, die in allen Stadien im Wasser leben (*Dytiscidae, Haliplidae, Hygrobiidae, Gyrinidae* und *Hydrophilidae*), und unechte Wasserkäfer, die entweder nur ihre Jugendstadien im Wasser verbringen (*Helodidae*) oder an Ufern oder im Sand und Schlamm (*Dryopidae, Georyssidae, Heteroceridae, Sphaeriidae,* manche *Carabidae, Staphylinidae, Byrrhidae, Curculionidae* und *Sphaeridiinae*) oder auf Pflanzen leben, welche im oder am Wasser wachsen (manche *Curculionidae* und *Chrysomelidae*). Zur Erläuterung des klar geschriebenen Textes dienen 101 einfache Figuren, meist Umrifszeichnungen, auch eine Anzahl Larven finden wir abgebildet. — Das Büchlein sei allen Sammlern der heimischen Käferfauna zur Anschaffung empfohlen.

Sigm. Schenkling.

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 1909

Autor(en)/Author(s): Horn Walther Hermann Richard

Artikel/Article: Aus der entomologischen Welt. 686-690